

INHALT

Vorwort..... 15

A. EINFÜHRUNG 17

I. Was ist Verwaltung?..... 17

 1. Begriffliche Einordnungsversuche..... 17

 2. Stellung der Verwaltung im System der Gewaltenteilung..... 19

 3. Funktion und Erscheinungsbild der öffentlichen Verwaltung..... 20

II. Verfassungsrechtliche Grundlagen des Verwaltungshandelns..... 23

 1. Einführung..... 23

 2. Vorrang und Vorbehalt des Gesetzes..... 23

 a. Vorrang des Gesetzes..... 23

 b. Vorbehalt des Gesetzes..... 24

 3. Grundrechtsbindung der Verwaltung..... 27

III. Struktur des Verwaltungsrechts..... 29

 1. Grundlagen..... 29

 a. Überblick..... 29

 b. Abgrenzungsmöglichkeiten..... 29

 2. Struktur der Rechtsquellen des Verwaltungsrechts..... 31

 a. Aufbau..... 31

 b. Kollisionsregelungen..... 33

 c. Nichtanwendungskompetenzen..... 34

 3. Allgemeines und besonderes Verwaltungsrecht..... 34

 a. Allgemeines Verwaltungsrecht..... 35

 b. Besonderes Verwaltungsrecht..... 36

IV. Grundlagen der Verwaltungsorganisation 38

 1. Rechtlicher Rahmen..... 38

 2. Träger der Verwaltung..... 39

 a. Unmittelbare und mittelbare Staatsverwaltung..... 39

 b. Verwaltungsträger..... 39

 1 Juristische Personen des öffentlichen Rechts..... 39

 2 Beliehene..... 40

V. Überblick über die Formen des Verwaltungshandelns..... 42

 1. Verwaltungsakt..... 42

 2. Rechtsverordnungen..... 42

 3. Satzungen..... 43

 4. Realakt..... 44

 5. Öffentlich-Rechtlicher Vertrag..... 44

 6. Verwaltungsvorschriften..... 45

B. DER VERWALTUNGSAKT	49
I. Begriff des Verwaltungsakts	49
1. Hoheitliche Massnahme	50
a. Maßnahme	50
b. Hoheitlich	50
2. Behörde	51
3. Massnahme auf dem Gebiet des öffentlichen Rechts	52
4. Regelung	53
5. Einzelfall	55
a. Grundlegendes	55
b. Sonderfall Allgemeinverfügung	56
6. Aussenwirkung	56
II. Funktion und Arten des Verwaltungsakts	60
1. Funktionen des Verwaltungsakts	60
a. Verfahrensfunktion	60
b. Konkretisierungs- bzw. Stabilisierungsfunktion	60
c. Vollstreckungsfunktion	60
2. Arten des Verwaltungsakts	61
a. Einteilung nach dem Regelungsinhalt	61
b. Einteilung nach der Wirkung für den Betroffenen	62
III. Nebenbestimmungen zum Verwaltungsakt	64
1. Allgemeines	64
2. Arten von Nebenbestimmungen	65
3. Abgrenzungsprobleme unter den Arten der Nebenbestimmungen	69
4. Zulässigkeit von Nebenbestimmungen	69
a. Bei Verwaltungsakten, auf die ein Anspruch besteht	70
b. Nach pflichtgemäßem Ermessen	71
5. Abgrenzung von Verwandten Rechtsinstituten	72
a. Inhaltsbestimmungen	72
b. Modifizierte Genehmigung	72
c. Hinweis auf Rechtslage	72
d. Scheinauflage	73
6. Rechtsschutz gegen Nebenbestimmungen	73
IV. Bekanntgabe, Wirksamkeit und Bestandskraft	75
1. Bekanntgabe	75
a. Allgemeines	75
b. Formen der Bekanntgabe	76
2. Wirksamkeit und Bestandskraft	80
a. Wirksamkeit	80
b. Bestandskraft	82

C. RECHTMÄSSIGKEIT DES VERWALTUNGSAKTS	86
I. Verwaltungsverfahren	86
1. Nichtförmliches Verwaltungsverfahren	86
2. Förmliches Verwaltungsverfahren	87
II. Prüfschema zur Rechtmäßigkeit des Verwaltungsakts	88
III. Bestehen einer Rechtsgrundlage	90
IV. Formelle Rechtmäßigkeit	93
1. Zuständigkeit	93
a. Sachliche Zuständigkeit	93
b. Örtliche Zuständigkeit	95
2. Beachtung der Verfahrensvorschriften	97
a. Einleitung des Verfahrens (§ 22 VwVfG)	97
b. Verfahrensbeteiligte (§§ 11, 13 VwVfG)	99
c. Handlungsfähigkeit (§ 12 VwVfG)	102
d. Untersuchungsgrundsatz (§§ 24, 26 VwVfG)	104
e. Ausgeschlossene Personen und Besorgnis der Befangenheit (§§ 20, 21 VwVfG)	105
1. Ausgeschlossene Personen (§ 20 VwVfG)	105
2. Besorgnis der Befangenheit (§ 21 VwVfG)	107
f. Anhörung (§ 28 VwVfG)	108
1. Voraussetzungen zur Anhörung (§ 28 Abs. 1 VwVfG)	109
2. Entbehrlichkeit der Anhörung (§ 28 Abs. 2 VwVfG)	111
3. Verbot der Anhörung (§ 28 Abs. 3 VwVfG)	113
g. Akteneinsicht (§ 29 VwVfG)	113
3. Beachtung der Formvorschriften	114
a. Spezielle Formvorgaben	114
b. Allgemeine Formvorgaben (§ 37 Abs. 2–5 VwVfG)	114
c. Begründung (§ 39 VwVfG)	115
4. Ordnungsgemässe Bekanntgabe (§ 41 Abs. 1 VwVfG)	116
5. Fehlerprüfung (§§ 44 Ff. VwVfG)	117
6. Zwischenergebnis zur formellen Rechtmässigkeit	117
V. Materielle Rechtmäßigkeit	119
0. Wirksame und hinreichende Rechtsgrundlage	119
a. Wirksamkeit der Rechtsgrundlage	119
b. Hinreichende Rechtsgrundlage	120
1. Tatbestandsmässige Voraussetzungen der Rechtsgrundlage	120
a. Bestimmte und unbestimmte Tatbestandsmerkmale	120
b. Kumulative und alternative Tatbestandsmerkmale	122
2. Auswahl einer zulässigen Rechtsfolge	123
a. Gebundene Entscheidungen	123
b. Ungebundene Entscheidungen (Ermessen)	124
1. Allgemeines	124
2. Einräumung des Ermessens	124
(1) Einräumung durch den Wortlaut	124
(2) Besonderheiten	125
1. „Soll“-Normen	125
2. Intendiertes Ermessen	125

3	Arten des Ermessens.....	125
4	Grenzen des Ermessens.....	126
5	Ermessensreduzierung auf null	128
3.	Auswahl des richtigen Adressaten.....	129
4.	Allgemeine Rechtmässigkeitsanforderungen	130
a.	Inhaltliche Bestimmtheit.....	130
b.	Tatsächliche und rechtliche Möglichkeit der Maßnahme.....	130
1	Tatsächliche Unmöglichkeit.....	130
2	Rechtliche Unmöglichkeit.....	131
c.	Grundsatz der Verhältnismäßigkeit.....	131
1	Legitimer Zweck und legitimes Mittel.....	132
2	Geeignetheit.....	133
3	Erforderlichkeit.....	133
4	Angemessenheit.....	134
5.	Endergebnis zur Rechtmässigkeit des Verwaltungsakts.....	136
D.	FEHLERHAFTE VERWALTUNGSAKTE	138
I.	Einführung.....	138
II.	Offenbare Unrichtigkeiten	139
III.	Nichtigkeit des Verwaltungsakts.....	140
1.	Nicht zur Nichtigkeit führende Verstösse (Negativkatalog)	140
2.	Zur Nichtigkeit führende Verstösse (Absolute Nichtigkeitsgründe)	141
3.	Relative Nichtigkeitsgründe.....	142
4.	Teilnichtigkeit und Nichtigkeitsfeststellung.....	143
IV.	Anfechtbarkeit bzw. Aufhebbarkeit.....	145
V.	Heilung und Unerheblichkeit von Fehlern.....	146
1.	Heilung von Verfahrens- und Formfehlern.....	146
2.	Unerheblichkeit von Fehlern	147
E.	RÜCKNAHME UND WIDERRUF DES VERWALTUNGSAKTS	151
I.	Einführung.....	151
II.	Rücknahme eines rechtswidrigen Verwaltungsakts.....	153
1.	Rücknahme eines rechtswidrigen belastenden Verwaltungsakts.....	153
2.	Rücknahme eines rechtswidrigen begünstigenden Verwaltungsakts.....	155
a.	Rücknahme nach § 48 Abs. 1, Abs. 2 VwVfG.....	156
b.	Rücknahme nach § 48 Abs. 1, Abs. 3 VwVfG.....	159
c.	Rücknahmefrist (§ 48 Abs. 4 VwVfG).....	160
III.	Widerruf eines rechtmäßigen Verwaltungsakts.....	162
1.	Widerruf eines rechtmässigen belastenden Verwaltungsakts.....	162
2.	Widerruf eines rechtmässigen begünstigenden Verwaltungsakts.....	163
a.	Widerruf eines Verwaltungsakts nach § 49 Abs. 2 VwVfG	163
1.	Widerruf durch Rechtsvorschrift zugelassen bzw. Widerrufsvorbehalt (§ 49 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 VwVfG).....	164
2.	Widerruf wegen Nichterfüllung einer Auflage (§ 49 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 VwVfG).....	164
3.	Widerruf wegen nachträglicher Tatsachenänderung (§ 49 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 VwVfG).....	165

4. Widerruf wegen Änderung der Rechtslage und wegen schweren Nachteilen für das Gemeinwohl (§ 49 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 und 5 VwVfG).....	166
b. Widerruf eines Verwaltungsakts nach § 49 Abs. 3 VwVfG	166
IV. Erstattung von Leistungen	168
V. Wiederaufgreifen des Verfahrens	169
1. Allgemeines und Prüfschema.....	169
2. Zulässigkeit eines Antrages nach § 51 VwVfG	169
3. Zulässigkeit eines Antrags nach § 51 VwVfG	170
4. Anspruch auf Aufhebung oder Änderung des Verwaltungsakts	171
5. Rechtsschutzaspekte.....	172
F. KONTROLLE DES VERWALTUNGSHANDELNS.....	175
I. Einführung.....	175
1. Rechtsschutzgarantie	175
2. Aufbau der Verwaltungsgerichtsbarkeit	176
3. Überblick über formlose und förmliche Rechtsbehelfe	177
a. Formlose Rechtsbehelfe.....	177
b. Förmliche Rechtsbehelfe.....	178
1 Einführung.....	178
2 Klage- bzw. Verfahrensarten im Überblick.....	179
(1) Widerspruch.....	179
(2) Anfechtungsklage	179
(3) Verpflichtungsklage	179
(4) Fortsetzungsfeststellungsklage.....	180
(5) Normenkontrollverfahren.....	180
(6) Feststellungsklage.....	181
(7) Allgemeine Leistungsklage.....	182
3 Objektive Klagehäufung.....	183
II. Das Widerspruchsverfahren.....	185
1. Vorüberlegung	186
a. Vorhandensein eines Widerspruchs.....	186
b. Entscheidungszuständigkeit.....	186
1 Abhilfe (§ 72 VwGO).....	187
2 Widerspruchsbescheid (§ 73 VwGO).....	187
2. Zulässigkeit.....	188
a. Verwaltungsrechtliche Streitigkeit (§ 40 VwGO analog).....	188
1 Aufdrängende Sonderzuweisung.....	189
2 Öffentlich-rechtliche Streitigkeit.....	189
3 Nichtverfassungsrechtlicher Art	189
4 Keine abdrängenden Sonderzuweisungen.....	190
b. Beteiligten- und Handlungsfähigkeit (§§ 79 VwVfG i.V.m. 11, 12 VwVfG).....	191
c. Ordnungsgemäße Bevollmächtigung (§§ 79 VwVfG i.V.m. 14 VwVfG)	191
d. Statthaftigkeit (§ 68 VwGO).....	191
1 Vorhandensein eines Verwaltungsakts.....	192
2 Nachfolgende Klageart.....	192
3 Kein Ausschluss des Widerspruchsverfahrens	193
(1) Ausschluss durch Gesetz.....	193

(2) Verwaltungsakt von einer obersten Behörde.....	195
(3) Erstmalige Beschwerde im Abhilfe- oder Widerspruchsbescheid.....	195
e. Widerspruchsbefugnis (§ 70 Abs. 1 Satz 1 VwGO, alternativ § 42 Abs. 2 VwGO analog).....	196
1 Grundlegendes	196
2 Drittwidersprüche.....	198
3 Populärwiderspruch.....	198
f. Ordnungsgemäße Erhebung (§ 70 Abs. 1 VwGO).....	201
1 Erhebung bei der richtigen Stelle.....	201
2 Erhebung in der richtigen Form.....	202
(1) Schriftliche Erhebung.....	202
(2) Elektronische Erhebung.....	202
(3) Schriftformersetzende Erhebung.....	203
(4) Erhebung zur Niederschrift.....	203
3 Erhebung innerhalb der richtigen Frist.....	203
(1) Grundfall	203
(2) Erste Abwandlung: Förmliche Zustellung via Zustellungsurkunde.....	204
(3) Zweite Abwandlung: Fristende fällt auf einen Samstag, Sonntag oder staatlich anerkannten Feiertag.....	205
(4) Dritte Abwandlung: Fehlerhafte Rechtsbehelfsbelehrung.....	205
(5) Frist bei Verwaltungsakten mit Drittwirkung.....	207
(6) Widerspruch gegen Verkehrszeichen.....	207
4 Verfristeter Widerspruch / behördliche Sachherrschaft.....	208
5 Beratungspflicht der Behörde.....	208
6 Wiedereinsetzung in den vorigen Stand (§§ 70 Abs. 2 VwGO i.V.m. 60 VwGO).....	208
g. Rechtsschutzbedürfnis (§ 70 Abs. 1 VwGO).....	210
h. Kein Verzicht / keine Verwirkung (§ 70 Abs. 1 VwGO).....	210
3. Begründetheit des Widerspruchs.....	210
a) Allgemeines.....	210
1 Begründetheit des Anfechtungswiderspruchs.....	211
2 Begründetheit des Verpflichtungswiderspruchs.....	211
b) Heilung von Verfahrensfehlern.....	211
c) Zulässigkeit der reformatio in peius.....	213
d) Wahlrecht zwischen Abhilfe oder Rücknahme.....	214
III. Die Anfechtungsklage.....	217
1. Zulässigkeit.....	217
a. Eröffnung des Verwaltungsrechtswegs (§ 40 VwGO).....	217
b. Statthaftigkeit der Anfechtungsklage	218
c. Klagebefugnis (§ 42 Abs. 2 VwGO).....	219
1 Adressat eines belastenden Verwaltungsakts.....	219
2 Sonstige Klagebefugte	220
(1) Bestehendes Recht.....	220
(2) Subjektives Recht des Klägers	221
(3) Möglichkeit der Rechtsverletzung.....	222
d. Erfolglose Durchführung des Vorverfahrens (§§ 68 ff. VwGO).....	222
e. Klagefrist (§ 74 VwGO).....	222
f. Klageform (§§ 81, 82 VwGO).....	223
g. Richtiger Beklagter (§ 78 VwGO).....	223

h. Beteiligen- und Prozessfähigkeit (§§ 61, 62 VwGO).....	224
i. Zuständiges Gericht (§§ 45 ff., 52 VwGO).....	224
j. Rechtsschutzbedürfnis	225
2. Begründetheit.....	225
IV. Die Verpflichtungsklage.....	226
1. Zulässigkeit.....	226
a. Eröffnung des Verwaltungsrechtswegs (§ 40 VwGO).....	226
b. Statthaftigkeit der Verpflichtungsklage.....	226
c. Klagebefugnis (§ 42 Abs. 2 VwGO).....	227
d. Erfolglose Durchführung des Vorverfahrens (§§ 68 ff. VwGO).....	227
e. Klagefrist (§ 74 VwGO).....	228
f. Klageform (§§ 81, 82 VwGO).....	228
g. Richtiger Beklagter (§ 78 VwGO).....	228
h. Beteiligen- und Prozessfähigkeit (§§ 61, 62 VwGO).....	228
i. Zuständiges Gericht (§§ 45 ff., 52 VwGO).....	228
j. Rechtsschutzbedürfnis	228
2. Begründetheit.....	229
V. Überblick über den vorläufigen Rechtsschutz	230
1. Einführung.....	230
2. Aufschiebende Wirkung (§§ 80 Ff. VwGo).....	231
a. Grundlagen	231
b. Beispielfälle.....	232
c. Ausschluss der aufschiebenden Wirkung (§ 80 Abs. 2 VwGO).....	233
1 Ausschluss der aufschiebenden Wirkung nach § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 VwGO.....	233
2 Ausschluss der aufschiebenden Wirkung nach § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 VwGO.....	234
3 Ausschluss der aufschiebenden Wirkung nach § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 VwGO.....	235
4 Ausschluss der aufschiebenden Wirkung nach § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 VwGO.....	236
d. Behördliche Vollzugsaussetzung (§ 80 Abs. 4 VwGO).....	239
e. Gerichtliche Anordnung oder Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 Abs. 5 VwGO).....	240
3. Einstweilige Anordnung (§ 123 VwGo).....	243
G. VERWALTUNGSKOSTENRECHT	248
I. Einführung.....	248
II. Verwaltungskosten im eigenen Wirkungskreis	250
III. Verwaltungskosten im übertragenen Wirkungskreis	251
H. VERWALTUNGSVOLLSTRECKUNGSRECHT	254
I. Einführung.....	254
II. Vollstreckung wegen Geldforderungen.....	255
III. Durchsetzung von Handlungen, Duldungen oder Unterlassungen.....	256
1. Einführung.....	256
2. Arten der Zwangsmittel.....	256
a. Ersatzvornahme (§ 55 SOG LSA).....	257
b. Zwangsgeld (§ 56 SOG LSA).....	258
c. Unmittelbarer Zwang (§ 58 SOG LSA).....	259

3.	Zulässigkeit des Verwaltungszwangs im gestreckten Verfahren	261
a.	Zuständigkeit	261
b.	Vollstreckungsvoraussetzungen	261
c.	Vollstreckungsverfahren	262
1	Auswahl der Zwangsmittel	262
2	Androhung der Zwangsmittel	262
3	Festsetzung der Zwangsmittel	263
4	Anwendung der Zwangsmittel	263
4.	Unmittelbare Ausführung der Massnahme und Sofortvollzug	265
a.	Unmittelbare Ausführung	265
b.	Sofortvollzug	266
I.	BESCHEIDTECHNIK	269
I.	Einführung	269
1.	Allgemeines und Bescheidarten	269
2.	Grundlegender Aufbau des Bescheids	270
3.	Sprachstil in Bescheiden	271
a.	Gutachtenstil und Urteilsstil	271
1	Gutachtenstil	271
2	Urteilsstil	272
b.	Schreibstil	273
1	Unpersönlicher Stil	273
2	Persönlicher Stil	273
3	Stilmischungen	273
II.	Der Erstbescheid anhand eines Beispielfalles	275
1.	Ausgangsfall	275
2.	Prüfungsphase	276
3.	Bestandteile des Erstbescheides	279
a.	Bescheideingang	279
1	Bescheideingang im Allgemeinen	279
2	Bescheideingang im Ausgangsfall	280
b.	Bescheidtenor	280
1	Bescheidtenor und Erlassformel im Allgemeinen	280
2	Bescheidtenor und Erlassformel im Ausgangsfall	282
c.	Begründung (§ 39 VwVfG)	285
1	Begründung im Allgemeinen	285
(1)	Wesentliche tatsächliche Gründe	285
(2)	Wesentliche rechtliche Gründe	286
2	Begründung im Ausgangsfall	286
d.	Bescheidschluss	289
1	Bescheidschluss im Allgemeinen	289
(1)	Rechtsbehelfsbelehrung	289
(2)	Hinweise	289
(3)	Unterschrift oder Namenswiedergabe	289
2	Bescheidschluss im Ausgangsfall	290

III.	Der Abhilfebescheid anhand eines Beispielfalles.....	292
1.	Beispielfall.....	292
2.	Prüfung der Erfolgsaussichten des Widerspruchs.....	292
3.	Bestandteile des Abhilfebescheides.....	294
a.	Allgemeiner Aufbau.....	294
b.	Bescheideingang des Abhilfebescheids.....	294
1	Bescheideingang eines Abhilfebescheides im Allgemeinen.....	294
2	Bescheideingang des Abhilfebescheides im Ausgangsfall.....	294
c.	Tenorierung des Abhilfebescheids.....	295
1	Tenorierung eines Abhilfebescheides im Allgemeinen.....	295
(1)	Abhilfeentscheidung.....	295
(2)	Kostenentscheidung.....	295
2	Tenorierung des Abhilfebescheides im Ausgangsfall.....	296
d.	Begründung des Abhilfebescheids.....	297
1	Begründung eines Abhilfebescheides im Allgemeinen.....	297
2	Begründung des Abhilfebescheides im Ausgangsfall.....	297
e.	Bescheidschluss des Abhilfebescheids.....	297
1	Bescheidschluss eines Abhilfebescheids im Allgemeinen.....	297
2	Bescheidschluss des Abhilfebescheides im Ausgangsfall.....	298
IV.	Der Vorlagebericht anhand eines Beispielfalles.....	300
1.	Beispielfall.....	300
2.	Vorlagebericht im Beispielfall.....	301
V.	Der Widerspruchsbescheid anhand eines Beispielfalles.....	302
1.	Beispielfall.....	302
2.	Prüfung der Erfolgsaussichten im Ausgangsfall.....	303
3.	Bestandteile des Widerspruchsbescheides.....	303
a.	Allgemeiner Aufbau.....	303
b.	Bescheideingang des Widerspruchsbescheides.....	303
1	Bescheideingang eines Widerspruchsbescheides im Allgemeinen.....	303
2	Bescheideingang des Widerspruchsbescheides im Ausgangsfall.....	303
c.	Tenorierung des Widerspruchsbescheides.....	304
1	Tenorierung eines Widerspruchsbescheides im Allgemeinen.....	304
(1)	Entscheidung über den Erfolg des Widerspruchs.....	304
(2)	Kostenentscheidung.....	305
2	Tenorierung des Widerspruchsbescheids im Ausgangsfall.....	306
d.	Begründung des Widerspruchsbescheids.....	306
1	Begründung eines Widerspruchsbescheids im Allgemeinen.....	306
2	Begründung des Widerspruchsbescheids im Ausgangsfall.....	306
e.	Bescheidschluss des Widerspruchsbescheids.....	307
1	Bescheidschluss eines Widerspruchsbescheids im Allgemeinen.....	307
2	Bescheidschluss des Widerspruchsbescheids im Ausgangsfall.....	307

ÜBUNGSAUFGABEN

Einführende Erläuterungen.....	312
A. ÜBUNGEN ZUR VORBEREITUNG AUF DIE ZWISCHENPRÜFUNG.....	315
I. Anforderungsprofil.....	315
II. Übungsaufgaben.....	316
1. Abschlussprüfung der Verwaltungsfachangestellten 2022.....	316
a. Schwerpunkte.....	316
b. Klausur.....	316
c. Erläuterung und Lösung.....	318
2. Abschlussprüfung der Verwaltungsfachangestellten 2021.....	325
a. Schwerpunkte.....	325
b. Klausur.....	325
c. Erläuterung und Lösung.....	327
3. Zwischenprüfung Beschäftigtenlehrgang II (Schwerpunkt Gaststättenrecht).....	333
a. Schwerpunkte.....	333
b. Klausur.....	333
c. Erläuterungen und Lösung.....	336
4. Zwischenprüfung Beschäftigtenlehrgang II (Schwerpunkte Versammlungsrecht und Widerruf).....	342
a. Schwerpunkte.....	342
b. Klausur.....	342
c. Erläuterung und Lösung.....	345
B. ÜBUNGEN ZUR VORBEREITUNG AUF DIE LEHRGANGSKLAUSUR UND ABSCHLUSSPRÜFUNG.....	353
I. Anforderungsprofil.....	353
II. Übungsaufgaben.....	354
1. Widerspruchsprüfung – Widerruf Bewachungsgewerbe.....	354
a. Schwerpunkte.....	354
b. Fall.....	354
c. Erläuterung und Lösung.....	356
2. Widerspruchsprüfung – Abfallrechtliche Ordnungsverfügung.....	368
a. Schwerpunkte.....	368
b. Fall.....	368
c. Erläuterung und Lösung.....	369
3. Widerspruchsprüfung – Widerruf im Waffenrecht.....	379
a. Schwerpunkte.....	379
b. Fall.....	379
c. Erläuterung und Lösung.....	381
4. Widerspruchsprüfung – Aufhebung der gewerberechtlichen Erlaubnis.....	391
a. Schwerpunkte.....	391
b. Fall.....	391
c. Erläuterung und Lösung.....	393
Literaturverzeichnis.....	405